



MAG
ICELAND



mag.iceland 

hast du Lust mich bei meinem Abenteuer in Island zu begleiten. Geschichten ehrlich und authentisch erzählt, dann bist du mit diesem Newsletter ...oder Post aus Island..mitdabei. Und es freut mich seeehr bist du da.

Ja die ersten 3 Monate sind bereits um und ich hab schon einiges erlebt. Hier ein kleiner Bericht über diese Zeit... quasi ein Schnupper-Newsletter 😊

Die Reise von der Schweiz nach Island ... 8 Tage on the Road mit meinem Papi & meinem Sohn Oli und einem Kofferraum voller "Mägi-Schätzen" oder Deko Scheiss gemäss den Jungs 😂

ja so waren wir unterwegs mit meinem Subi via Deutschland, Dänemark und von da mit dem Schiff 3 Nächte lang über s Meer.. gings nach Island... und endlich endlich war er da DER MOMENT an dem wir unsere Füsse und Reifen auf Islandboden setzten.

Der Anfang erinnerte noch etwas an meine Zeit als "Tourist" und ich zeigte meinen beiden Lieben einen Teil der Insel mit ihren schönen Ecken und Naturwundern.

In Isafjördur angekommen (falls du magst kannst du mal googeln und schauen wo ich bin) kommt schon etwas Panik auf... wow wenn die Jungs mich dann verlassen und ich alleine hier in diesem Haus leben soll.... puh schaff ich das? Werd ich sie nicht unglaublich vermissen? Wird mich das Heimweg einholen?hmmm...

Wir genossen erstmal eine wundervolle Zeit zusammen, zuerst 10 Tage in Isafjördur wo wir mein neues Zuhause einrichteten, natürlich dekorierten (hatte ja eine

Kofferraum voll Material) und so wurde mein Heim immer gemütlicher. Ich zeigte den Beiden meine Lieblingsplätze in den Westfjords, genossen Hotpot's sahen Wale im Fjord schwimmen und wir gingen natürlich auch mit meinem Mitsubishi campen. Das wollten meine Jungs unbedingt erlebt haben...

Nach der schönen Zeit in Isafjörður reisten wir zusammen vom hohen Norden in den Süden der Insel... hinunter nach Reykjavik (450km entfernt von hier)... und es waren weitere legendäre Tage....JA nur schon für dieses Abenteuer mit meinen Jungs, war es alles Wert und ist ein unbezahlbares Erlebnis, welches wohl nie statt gefunden hätte, wäre ich nicht meinem Ruf nach Island gefolgt. So tragen wir Drei für immer eine wundervolle Erinnerung im Herzen.

Und dann kam er... **DER Tag** an dem ich die Beiden an den Flughafen begleitete und sie zurück in die Schweiz reisten. Ich ...wow... voll bei mir und ohne Tränen liess ich die Beiden von Dannen ziehen..... ganze 4 Stunden glaubte ich "wow es geht ohne in ein Loch zu fallen"...ABER dann.... bäm da wär es ... ich weinte vor Abschiedschmerz sooo herzhaft und die Tränen flossen in zwei Bächen über meine Wangen. Doch irgendwann wurde es ruhiger in mir. Und zum Glück schenkte mir das Leben zwei Freunde (Doris und Urs) die mich besuchten und mir den Übergang vom harmonischen Familienleben... über Wohngemeinschaft mit Freunden.... zum Alleine Hausen... sooo sanft machten, dass ich es danach richtig gut schaffte..... alles lief tip top ich war glücklich, selig und genoss den Winter der langsam einzog.

.... aber dann kamen sie ...DIE 3 Tage ... in denen ich in ein Loch der Einsamkeit, der Trauer, der "und jetzt "-Frage fiel.... Freundinnen sei Dank die für mich da waren, dass Wissen, das ich in ihren Herzen bin und sie mich immer wieder dabei haben (wenn auch nicht physisch) half mir durch die Tage ... und da ich weiss, dass ich niemals in solchen Gefühlen versinken darf (einsinken ja, versinken nein), überwand ich mich und ging trotz der Schwere im Herzen unter die Leute.... und ja hier wartete das nächste Geschenk ... ich bekam den Tipp für einen Isländisch Kurs der gleich in ein paar Tagen starten sollte... Also zäck nicht lange fackeln, allen Mut zusammen nehmen und anmelden... ja und das war das Beste was ich tun konnte. Dort traf ich zwei wundervolle Frauen, die rasch zu Freundinnen wurden und weitere Bekanntschaften und Connections entstanden, wir begannen zu visionieren. Ich fühlte mich wie wenn der Samichlaus seinen Sack voller Glitzerwunder über mich ausschüttete.... und so begann ich Isländisch zu lernen, Leute zu treffen, und Projekte bekamen Formen an und wir nahmen sogar an einem Weihnachts-Markt teil und verkauften hausgemachte Schwiizer-Grittibänze mit vollem Erfolg. Und ich fühlte wie ich ankam und mich niederlassen und ausatmen konnte...und plötzlich hatte ich eigentlich gar keine Zeit mehr für meine Reise in die Schweiz über Weihnachten...es fühlte sich an wie JETZT geht es hier richtig Los und ich bin ANGEKOMMEN....



Ja und das Vertrauen ins Leben die Chancen zu packen, die mir das Leben zuspielte.... ES einfach TUN....

war einmal mehr der Schlüssel zum weiter gehen... die Tür zum nächsten Part der Reise... zum ankommen, zum weitergehen und so fühle ich immer wieder **Momente der tiefen Dankbarkeit MIR selber gegenüber** für den Mut, dass ich es gemacht habe und meinen Traum wahr werden liess. Für alles was ich durchlebt und überwunden habe... für den unermüdlichen Drang alles zu Tun um es

ERLEBEN zu können. Ja man muss TUN um ERLEBEN zu können. In dem Sinne wünsche ich dir ein wundervolles 2025 und den MUT deine Träume zu leben und Wunder zuzulassen und Chancen zu packen.... herzliche Grüsse aus Island. Mägi



mag.iceland

Tungata 11,
400, Isafjörður

maegi@frey-family.ch
400

[Datenschutz](#)
[Imprint](#)
[Abbestellen](#)